

*Sudhoff, Karl.* Der Ursprung der Syphilis. Vortrag, gehalten auf dem internationalen medizinischen Kongreß zu London am 7. August 1913. Leipzig. 1913. 8°. 19 Seiten.

Der Vortrag stützt sich ausdrücklich auf alle die Belege, die in fünfzehn meist sehr ausgedehnten Abhandlungen und in zehn verschiedenen Zeitschriften während der letzten zwei Jahre erschienen sind. Diese Belege waren teils aus den alten, überaus umfangreichen Quellensammlungen und deren Nachträgen zur ältesten Syphilisliteratur bereits hinreichend bekannt, teils sind es Exzerpte, die aus einer beträchtlichen Anzahl von bisher nicht benützten Handschriften aus vielen Bibliotheken Europas zusammengetragen wurden, die jedoch unsere Kenntnisse über die Geschichte der venerischen Krankheiten und speziell der Syphilis nicht im mindesten fördern, weil sie eben gar nichts enthalten, was nicht schon aus den gedruckten, seit dem Beginn des sechzehnten Jahrhunderts zirkulierenden, reichlichen Quellenwerken und deren Nachträgen geschlossen werden könnte. Nur einer von den Funden des Verf. reicht wenigstens um einige Dezennien über die Zeit der bisher bekannten ältesten Syphilisliteratur zurück und würde zur Entscheidung der nun schon Jahrhunderte stehenden Streitfrage nicht unwesentlich beigetragen haben, wenn er eben ganz einwandfrei wäre und nicht auch andere Deutungen zuließe.

Es ist also im ganzen nur das ohnehin schwer zu bewältigende Material bloß vermehrt, aber in nichts geklärt worden. Überdies vermißt man auch da wieder ausreichende historische Kenntnisse und wissenschaftliche Genauigkeit.

J. K. Proksch (Wien).

### Der Redaktion eingesandte Bücher.

(Besprechung fallweise vorbehalten.)

**Brauer, Prof. Dr. L.** Beiträge zur Klinik der Infektionskrankheiten und zur Immunitätsforschung. II. Band. 1. Heft. 8°. Einzelpreis Mk. 8.—. Verlag: Curt Kabitzsch, Würzburg. 1913.

**Jahreskurse** für ärztliche Fortbildung, 1913 (IV. Jahrg.). Novemberheft. Prof. W. Krauss, Erkrankungen der tränenableitenden Wege — Syphilis des Sehorgans u. Salvarsan. — Ätiologie u. Therapie des Glaukoms. — Allgemeine Übersicht (Augenheilkunde). — Prof. Herm. Preysing, Chirurgische Therapie der Hypophysen-Erkrankungen. — Prof. W. Dieck, Über Trigemini-Neuralgie dentalen Ursprungs. 8°. Preis Mk. 1.50. J. F. Lehmanns Verlag, München.

**Scholtz, Prof. Dr. W.** Lehrbuch der Haut- u. Geschlechtskrankheiten für Studierende u. Ärzte. I. Band. Mit 84 meist farbigen Abbildungen und Tafeln. 8°. Preis geh. Mk. 12.—, geb. Mk. 14.—. Verlag: S. Herzel, Leipzig. 1913.

**Mentberger, Dr. med. Victor.** Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Arsentherapie der Syphilis mit besonderer Berücksichtigung des Salvarsans (Ehrlich-Hata 606) und des Neosalvarsans. Nebst einer systema-

tischen Zusammenstellung der bisher veröffentlichten Literatur. 8°. Preis Mk. 9.—. Verlag: Gustav Fischer, Jena. 1913.

**Steinschneider**, Dr. Ärztlicher Taschenkalender. 1914. Verlag: Moritz Perles, Wien.

**Ricker**, Prof. Dr. G. und **Schwalb**, Dr. Johannes. Die Geschwülste der Hautdrüsen. Mit 13 Abbildungen im Text und auf 5 Tafeln. 8°. Preis Mk. 10.—. Verlag: S. Karger, Berlin, Karlstraße 15. 1914.

**Boas**, Privatdozent Dr. Harald. Die Wassermannsche Reaktion mit besonderer Berücksichtigung ihrer klinischen Verwertbarkeit. Zweite vermehrte u. verbesserte Auflage. 8°. Preis Mk. 7.60, geb. Mk. 8.80. Verlag: S. Karger, Berlin, Karlstraße 15. 1914.

**Bickel**, Prof. Dr. Adolf. Moderne Radium- und Thoriumtherapie bei der Behandlung der Geschwülste, der Gicht, der rheumatischen Erkrankungen, der Neuralgien und der Blutkrankheiten. Vortrag, vorgetr. im Fortbildungskurs für praktische Ärzte am 13. Nov. 1913. 8°. Preis Mk. 1.—. Verlag: August Hirschwald, Berlin, NW. 7, Unter den Linden 68.

**Rollier**, Dr. A. Die Heliotherapie der Tuberkulose mit besonderer Berücksichtigung ihrer chirurgischen Formen. Mit 138 Textabbildungen. 8°. Preis Mk. 6.60. Verlag: Julius Springer, Berlin, W. 9, Linkstr. 23/24. 1913.

## V a r i a.

*Personalien.* Geheimrat Doutrélepoint (Bonn) feierte sein 50jähriges Dozentenjubiläum.

Prof. **Bru ck** (Breslau) wurde vom Magistrat der Stadt **Altona** zum Leiter der am städtischen Krankenhause zu errichtenden Hautabteilung gewählt.

Prof. Dr. **Bering** (Kiel), ist zum Chefarzt der dermatologischen Abteilung der städtischen Krankenanstalten in **Essen a. d. Ruhr** gewählt worden.

Privatdozent Dr. **W. Frieboes**, Oberarzt der Universitätsklinik für Hautkrankheiten in **Bonn**, wurde beauftragt, während der Beurlaubung von Prof. **Wolters** in **Rostock** die Hautklinik zu leiten.

Privatdozent Dr. **H. Heuck** wurde zum Oberarzt am Krankenhause **München-Schwabing** ernannt und ihm die Leitung der Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten daselbst übertragen.

Privatdozent Dr. **G. Arndt** (Berlin) wurde zum Professor ernannt.

Dr. **W. B. Trimble** wurde zum Professor der Dermatologie und Syphiligraphie am **University and Bellevue Hospital Medical College** in **New York** ernannt.

Dr. **George Pernet** wurde zum ordnierenden Arzt des **West London Hospital** und zum Dozenten für Dermatologie am **West London Post Graduate Medical College** ernannt.

Habilitiert: Dr. **Georg Hügel**, Assistent der Klinik von Prof. **Wolff** in **Straßburg i. E.**

Gestorben: Primararzt Dr. **Zechmeister** (**Sarajewo**).

In **Berlin** wurde eine internationale Gesellschaft für **Sexualforschung** begründet. Vorsitzender ist Prof. **Julius Wolff-Berlin** (**Nationalökonom**), stellvertretende Vorsitzende **San.-Rat Dr. A. Moll-Berlin**, Prof. **H. Groß-Graz** und Geh. Konsistorialrat Professor **Seiberg-Berlin**.

Prof. **Touton** bittet uns mitzuteilen, daß in dem letzten Geschäftsbericht der **D. D. G.**, irrtümlich nur seine Privatwohnung in **Biebrich** angegeben wurde. Er praktiziert nach wie vor in **Wiesbaden**, **Friedrichstraße 20**, wovon die Kollegen in den Geschäftsbericht einen entsprechenden Eintrag machen mögen, zumal diese Adresse auch für Zusendungen von Drucksachen gültig ist.